

OELDE STREBT EINE AUSGEGLICHENE BEVÖLKERUNGSBILANZ AN



- Oelde strebt in Kenntnis der gegenläufigen landesweiten demografischen Entwicklung eine gleichbleibende Einwohnerzahl von rund 30.000 Einwohnern an. Zum Vergleich: Am 30.06.2006 erfasste das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung NRW 29.513 Einwohner in Oelde.
- Eine ausgeglichene Einwohnerentwicklung und eine ausgeglichene Struktur aller Generationen werden als Basis für das Wohlergehen der Stadt sowie für die Erhaltung ihrer infrastrukturellen Einrichtungen erkannt. Deshalb wird die Stabilisierung der Einwohnerzahl auf dem derzeitigen Niveau als Gemeinschaftsaufgabe von Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Vereinen begriffen. Sie ist auf allen Ebenen der Stadtentwicklung von großer Bedeutung.
- Die Möglichkeit, in allen Lebensphasen in Oelde zu leben und Zuzüge aus der Region sollen einem möglichen, natürlichen Bevölkerungsrückgang entgegenwirken. Deshalb will sich Oelde künftig noch stärker als attraktiver Wohnstandort für alle Generationen positionieren. Insbesondere will sich die Stadt als attraktive Stadt für junge, qualifizierte Erwachsene profilieren. Jugendliche in der Ausbildungsphase sollen durch Aus- und Weiterbildungsangebote im Verbund mit der Wirtschaft an Oelde gebunden werden.

OELDE IST EIN ATTRAKTIVER STANDORT FÜR DIENSTLEISTUNGEN UND GEWERBE



- Die Stadt Oelde forciert die Entwicklung und Ansiedlung von Firmen durch Bereitstellung von baureifen Ansiedlungs- und Entwicklungsflächen, Verfahrensbeschleunigung, aktive Vermarktung von Flächen und Bestandspflege für ortsansässige Betriebe. Große Chancen werden in der Ansiedlung spezialisierter Unternehmen mit örtlichem Bezug gesehen. Hierfür gilt es, ein entsprechendes Profil der Stadt Oelde als Wirtschaftsstandort zu erarbeiten. Flächenintensive neue Betriebe ohne ein angemessenes Angebot an neuen Arbeitsplätzen entsprechen nicht der Zielgruppe für künftige Unternehmensneuansiedlungen am Standort Oelde.
- Die Oelder Wirtschaft baut auf qualifiziertes Fachpersonal. Deshalb werden in Oelde zukunftsorientierte Arbeits- und Ausbildungsplätze gesichert und ausgebaut. Die Förderung des Berufseinstiegs für Jugendliche hat einen beachtlichen Stellenwert. Die vorhandenen kommunalen Arbeitsförderungsmaßnahmen (Pro Arbeit) werden fortgesetzt und weiterentwickelt.
- Die Stadt unterstützt die Ansiedlung von Fachpersonal. Oelde wird durch die Entwicklung von Wohnbauland, den Ausbau der Kinderbetreuung und eine hohe Qualität des schulischen Angebots als Wohnstandort noch attraktiver. Die Förderung von Frauen im Beruf ist von großer Wichtigkeit.
- Im Ausbau des Dienstleistungssektors liegen Chancen, die aktiv genutzt werden, z.B. durch den Ausbau unternehmensnaher Dienstleistungen und Dienstleistungen für Senioren.
- Der ständige Dialog zwischen allen an der wirtschaftlichen Entwicklung Beteiligten hat Priorität. Die Arbeit im „Initiativkreis Wirtschaft“ und anderen Netzwerken wird ausgebaut und verbessert.
- Die Stadt Oelde setzt auf wirtschaftliche Entwicklung im regionalen Kontext. Regionale Synergien werden z.B. durch den Interregionalen Gewerbepark „AUREA DAS A2-WIRTSCHAFTSZENTRUM“ erschlossen.

OELDE BIETET BILDUNG FÜR ALLE, IN ALLEN LEBENSPHASEN



- Gut ausgebildete Fachkräfte werden als wesentlicher Standortfaktor wirtschaftlicher Entwicklung erkannt. Gemeinsam mit der Wirtschaft und den Schulen bietet die Stadt gute Perspektiven für junge Erwachsene. Besondere Bedeutung haben auch die Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen und die Minderung erkennbarer Sprachdefizite von zugezogenen Migranten, um die Chancen von Oelder Einwohnern im ersten Arbeitsmarkt zu sichern.
- Gute Bildungschancen im Kindes- und Jugendalter legen die Basis für eine erfolgreiche Gestaltung des beruflichen und persönlichen Lebensweges. Deshalb legt die Stadt Oelde großen Wert auf eine gute Kinderbetreuung und eine hohe Qualität der schulischen Angebote. Diese werden gleichzeitig als wichtiger Standortfaktor für die Wohnqualität in Oelde begriffen.
- Lebenslanges Lernen und Erwachsenenbildung werden gefördert. Durchgehende, verlässliche Erziehungs- und Bildungsangebote für alle Lebensphasen vom Kleinstkind bis ins hohe Alter werden - auch in Kooperation mit örtlichen Betrieben und Bildungsträgern - schrittweise ausgebaut. Mit der Veränderung der Altersstruktur zugunsten einer älter werdenden Bevölkerung muss Weiterbildung mit dazu beitragen, dass Ältere möglichst lange selbstständig aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Jüngeren muss Weiterbildung eine rasche berufliche Orientierung und nötigenfalls eine Neuorientierung ermöglichen.
- Bildung wird als wichtiger Faktor der Integration in das gesellschaftliche Leben der Stadt verstanden. Deshalb werden die Angebote zur Ausbildung, der Kinder- und Jugendbetreuung und der Sprachbildung weiterentwickelt.
- Bildung wird als Gemeinschaftsaufgabe im Zusammenwirken von Eltern, Schulen, Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Vereinen verstanden.

OELDE BIETET WOHNEN IM ATTRAKTIVEN UMFELD



- Die starke Durchgrünung der Siedlungsteile und ihre enge Vernetzung mit der Landschaft machen einen besonderen Reiz von Oelde aus. Der Entwicklung und Verbindung des öffentlichen Freiraums kommt daher in Oelde großes Gewicht zu. Ein Schwerpunkt künftiger Entwicklungen wird auf die Gestaltung der Verbindung der verschiedenen Bereiche der Stadt gelegt, sowohl für Besucher als auch für die Einwohner der Stadt Oelde: Verbindung Bahnhof – Innenstadt – Vier-Jahreszeiten-Park – und dem südlichen Eingang von Oelde sowie Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen den einzelnen Wohngebieten und Naherholungsbereichen.
- Die städtebauliche Entwicklung zielt auf eine Stärkung der Innenstadt. Die innenstadtnahe Entwicklung verfügbarer Flächen hat Vorrang vor der Außenentwicklung. Die Ortsteile werden in ihrer dörflichen Struktur erhalten und entwickelt.
- Wohnbauflächen werden bedarfsgerecht für unterschiedliche Zielgruppen entwickelt: Für Senioren und generationsübergreifendes Wohnen ebenso, wie für junge Familien und deren Kindern, deren Ansiedlung durch günstiges Bauland gefördert wird. Fach- und Führungskräfte werden durch ein bedarfsgerechtes Angebot an attraktivem Wohnbauland an Oelde gebunden. Für die Wohnbauflächenentwicklung ist eine Balance zwischen Neuausweisungen von Baugebieten und Nachnutzungsmöglichkeiten im Bestand anzustreben.
- Eine gute Verkehrsanbindung für den Motorisierten Individualverkehr (MIV) und den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wird gesichert, um den hohen Wohnwert der Stadt zu unterstützen.
- Eine übersichtliche Verkehrsführung soll die Orientierung in der Stadt erleichtern; eine deutliche Wegweisung zu den vorhandenen Stellflächen ein rasches Erreichen der Ziele ermöglichen.

OELDE IST EINE SOZIALE UND ENGAGIERTE STADT FÜR JUNG UND ALT



- Die Stadt Oelde bietet jungen Familien optimale Lebensbedingungen. Berufstätige Eltern werden aktiv durch Angebote der Kinderbetreuung, der Schulen und der Kinder- und Jugendarbeit unterstützt.
- Die Stadt stärkt die Handlungskompetenz und die Eigenverantwortlichkeit der Familien. Ganztagsbetreuung, die Kooperation mit Eltern sowie die Sprachschulung unterstützen Eltern, um auf veränderte Familien- und Arbeitsstrukturen zu reagieren.
- Die Stadt Oelde baut ihre Angebote für Senioren aus. Seniorengerechte Wohnungen, Pflegeeinrichtungen, Dienstleistungen und Freizeitangebote reagieren auf den wachsenden Bedarf, der sich aufgrund der demografischen Entwicklung erwarten lässt.
- Die öffentlichen Einrichtungen der Stadt werden den geänderten Bedürfnissen und Möglichkeiten, die sich aus dem demografischen Wandel ergeben, angepasst. Die vorhandenen Standards und Qualitäten in der bestehenden Infrastruktur werden auch unter Mitwirkung der Bürger bedarfsgerecht gesichert, z.B. bei Kinderbetreuung, Schulen, Seniorenbetreuung und Sportstätten.
- Das ehrenamtliche Engagement der Vereine und bürgerschaftlichen Initiativen sowie der privaten Wirtschaft sind eine wesentliche Säule des gesellschaftlichen Lebens in Oelde. Es wird durch Politik und Verwaltung unterstützt und gefördert. Besondere Bedeutung haben dabei die Mitgliederwerbung und die Ansprache jüngerer Leute, um die Mitgliederzahlen in den Vereinen dauerhaft zu sichern.
- Die Kultur des Dialogs wird auf allen Ebenen der Stadtentwicklung gepflegt.
- Migranten bringen sich aktiv in das soziale Leben der Stadt ein. Der Dialog der Kulturen wird gefördert. Soziale Prävention und die Förderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund genießen hohe Priorität.

OELDE BIETET EINE GUTE GRUNDVERSORGUNG. EIN VIELFÄLTIGES ERLEBNISANGEBOT SPRICHT EINWOHNER UND BESUCHER AN



- Die Innenstadt wird als ein attraktiver Anziehungspunkt für Einkauf und Unterhaltung weiterentwickelt. Die Stadt Oelde, Gastronomie und Handel arbeiten eng zusammen, um das vielfältige Angebot für Einwohner und Besucher in der Innenstadt auszubauen.
- Die Stadt Oelde bietet vielfältige Möglichkeiten für Freizeit und Naherholung; Kulturelle Angebote und die Infrastruktur für Freizeit und Erholung (Spielplätze, Sportstätten) werden weiterentwickelt. Die Arbeit der Vereine und Kirchen ist dabei eine wesentliche Säule für das Freizeit- und Kulturangebot in Oelde. Sie wird entsprechend unterstützt.
- Der Vier-Jahreszeiten-Park wird in seiner Brückenfunktion zwischen den verschiedenen Angeboten der Stadt weiter geschärft. Er übernimmt eine Leitfunktion in der Innen- und Außenwahrnehmung der Stadt Oelde.
- Die Stadt spricht mit einem umfangreichen Angebot unterschiedliche Interessensgruppen an: Familien mit Kindern, Senioren, Kulturliebhaber, Erholungssuchende in der Landschaft und Sportbegeisterte.
- Oelde nutzt die vorhandenen Ressourcen der zahlreichen Veranstaltungsorte durch Vernetzung und Pflege im Bestand: Vier-Jahreszeiten-Park, Kirchen, Unternehmen, Burgbühne, Haus Nottbeck und weitere Veranstaltungsräume.
- Grundlegendes Ziel ist es, die vorhandenen Ressourcen zu entwickeln und auszubauen, um den Tages- und Kurzreisetourismus in Oelde und den Ortsteilen nachhaltig zu stärken. Den Besuchern soll eine reichhaltige und sorgfältig abgestimmte Angebotspalette präsentiert werden, die viele Interessensbereiche abzudecken vermag. Der Schwerpunkt wird dabei auf Tages- und Kurzzeitreisende gelegt.

OELDES AKTIVE ORTSTEILE BIETEN KULTUR, LÄNDLICHES ERLEBEN UND HOHE LEBENSQUALITÄT



- Die Kernstadt und die Ortsteile ergänzen sich zu einem attraktiven Bild, das Bewohnern und Besuchern vielfältige Nutzungen erlaubt. Nicht jeder Stadtteil muss alles bieten - in der Verbindung der Teile zur Gesamtstadt liegt die Stärke von Oelde.
- Die Besonderheit der Münsterländer Parklandschaft und ländliche Attraktionen, wie z.B. der Stromberger Pflaumenmarkt, Hofcafés und Bauernläden, ländliche Themenrouten (Oelder Landpartie) und die Angebote der Letter Landfrauen bieten Landerlebnis und Landschaftserleben in den Ortsteilen.
- Die Ortsteile tragen mit ihren vielfältigen kulturellen Angeboten zur regionalen Bekanntheit der Gesamtstadt bei: Burgbühne Stromberg, Kirchenkonzerte Lette und Sünninghausen, Kunstschaffende, Vitus-Kirmes, Wallfahrt in Stromberg.
- Wesentliche Säule der Ortsteilentwicklung sind die aktiven Vereine, die in Eigeninitiative und begleitet durch die Bezirksausschüsse Aufgaben in Eigenregie vor Ort lösen.
- Eine behutsame Baulandentwicklung wird angestrebt, um zum einen die Einwohnerzahl und gleichzeitig den dörflichen Charakter in den Ortsteilen zu erhalten.
- In den Ortsteilen wird eine bedarfsgerechte Nahversorgung als Grundversorgung gesichert, um insbesondere der weniger mobilen Gruppe der älteren Bevölkerung eine wohnungsnah Versorgung zu gewährleisten.
- Die Ortsteile bieten mittelständischen und Kleinunternehmen gute Wirtschaftsbedingungen. Besonders leerstehende Gebäude bieten teilweise Potenzial zur Ansiedlung von Kleinunternehmen.

OELDE WIRTSCHAFTET IN VERANTWORTUNG FÜR KOMMENDE GENERATIONEN



- Die Stadt Oelde ist sich der globalen Bedeutung ihres Handelns für den Klima- und Umweltschutz bewusst und wird auch künftig Maßnahmen zur aktiven und passiven Energieeinsparung, zum Einsatz regenerativer Energien sowie zur umweltfreundlichen Beschaffung aktiv vorantreiben.
- Die Oelder Bürgerinnen und Bürger sind verstärkt für Themen des Klima- und Umweltschutzes zu sensibilisieren. Hierzu können die vorhandenen Informationen der Verbraucherorganisationen und Umweltverbände beispielsweise zu Themen der Energieeinsparung im Haushalt, der Regenwassernutzung oder der Müllreduzierung genutzt werden.
- Der verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Boden erfordert eine sorgfältige Balance zwischen der Entwicklung bzw. Nachnutzung verfügbarer innerstädtischer Flächen und der bedarfsgerechten Bereitstellung von Wohnbauland.
- Die derzeit vorhandene ÖPNV-Grundversorgung soll dauerhaft erhalten bleiben. Insbesondere die Anbindung der Ortsteile über den ÖPNV ist weiterhin sicherzustellen. Der Halbstundentakt des Zugverkehrs ist für Berufspendler und den täglichen (Berufs-) Schülerverkehr von besonderer Bedeutung.
- Die Stadt Oelde strebt eine Stabilisierung der öffentlichen Finanzlasten für Unternehmer und Bürger an. Die Konsolidierung des städtischen Haushaltes wird fortgeführt, um Handlungsspielräume der künftigen Generationen zu erhalten.